B A U B E S C H R E I B U N G

Neubau von 3 Reihenhäuser (Haus 1 + 2 + 3) „ RA LEUKENTALWEG" in 6380 St. Johann/Tirol

Wir errichten auf der Gst.- Nr. 6142/6, in St. Johann in ruhiger und sonniger Lage ein Wohnprojekt mit insgesamt 3 Reihenhäusern, bestehend aus 2 Eck- und 1 Mittelhaus. Die Reihenhäuser verfügen über Kellerräume, Terrasse, Balkone und Gartenanteil. Ebenso erhält jedes Reihenhaus 1 Carport sowie einen PKW-Abstellplatz im Freien. Alle 3 Häuser werden nach den neuesten Niedrigenergiestandard ausgeführt.

Die Zufahrt erfolgt über die im Osten gelegene Zufahrtstraße (Leukentalweg). In den Kellergeschoßen der Häuser sind die Kellerräume und die Allgemeinräume wie: Hobbyraum, Abstellflächen, Trockenräume sowie Technikraum untergebracht.

Der Baubeginn ist nach Baugenehmigung und Verkauf im Herbst 2018 bzw. Frühjahr 2019 vorgesehen. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 10 Monate und wird die Bezugsfertigstellung bzw. Übergabe nach Baubeginn noch genau festgelegt.

Die Planung wurde mit den Behörden abgestimmt, jedoch liegt derzeit noch keine Baugenehmigung vor. Grundlage der Ausführung bilden die anerkannten Regeln der Baukunst, die folgende Baubeschreibung, die Entwurfs/Eingabepläne, die darauf aufbauende Werkplanung und die Statik. Das eingezeichnete Mobiliar sowie die sanitären Einrichtungsgegenstände in den Wohnungen, sofern nicht ausdrücklich in dieser Baubeschreibung genannt, stellen einen Einrichtungsvorschlag des Architekten dar und sind in den Gesamtkosten nicht enthalten.

POLAK und RITZER Wohnbau GmbH
6382 Kirchdorf/Tirol, Gebirgsjägerstraße 25; MAIL: planung.polak@aon.at
Büro Polak-Kirchdorf: Tel. 05352/64029-0 und Mobil. 0664/5225260
Büro Ritzer-Kufstein: Tel. 05372/65541

HAUS 1 - Eckhaus Süd-West:

Wohnnutzfläche: $112,67 \text{ m}^2 + (\text{Ausbau/DG} = 32,08^2) = \text{Gesamt: } 144,75 \text{ m}^2$

Grundanteil: $275,00 \text{ m}^2$

Garten: $82,69 \text{ m}^2$

Terrasse: $36,15 \text{ m}^2$ /Balkon: $10,76 \text{ m}^2$

KG Kellerräume, Hobbyraum und Technikraum

EG Eingang mit Garderobe, WC, Abstellraum, offene Küche mit Ess- und Wohnbereich

1.OG 3 x Schlafzimmer, Bad mit WC

DG zum Ausbau vorbereitetes Dachstudio und Sichtdachstuhl

Kaufpreis: € 758.000,00

HAUS 2 - Mittelhaus Süden:

Wohnnutzfläche: $113,31 \text{ m}^2 + (\text{Ausbau/DG} = 41,07 \text{ m}^2) = \text{Gesamt: } 154,38 \text{ m}^2$

Grundanteil: $211,00 \text{ m}^2$

Garten: $32,65 \text{ m}^2$

Terrasse: $19,04 \text{ m}^2$ /Balkone: OG $11,53 \text{ m}^2$ /DG $7,82 \text{ m}^2$

KG Kellerräume, Hobbyraum und Technikraum

EG Eingang mit Garderobe, WC, Abstellraum, offene Küche mit Ess- und Wohnbereich

1.OG 3 x Schlafzimmer, Bad mit WC

DG zum Ausbau vorbereitetes Dachstudio und Sichtdachstuhl

Kaufpreis: € 695.000,00

HAUS 3 - Eckhaus Süd-Ost:

Wohnnutzfläche: $112,67 \text{ m}^2 + (\text{Ausbau/DG} = 32,08 \text{ m}^2) = \text{Gesamt: } 144,75 \text{ m}^2$

Grundanteil: $264,00 \text{ m}^2$

Garten: $64,00 \text{ m}^2$

Terrasse: $35,56 \text{ m}^2$ /Balkon $10,75 \text{ m}^2$

KG Kellerräume, Hobbyraum und Technikraum

EG Eingang mit Garderobe, WC, Abstellraum, offene Küche mit Ess- und Wohnbereich

1.OG 3 x Schlafzimmer, Bad mit WC

DG zum Ausbau vorbereitetes Dachstudio und Sichtdachstuhl

Kaufpreis: € 739.000,00

1. Mauer, Beton- und Stahlbeton

Die Kellerbodenplatte und die Kellerumfassungswände werden nach statischer Berechnung in wasserundurchlässigem Beton erstellt. In den Fundamenten wird ein Fundamentanker nach ÖVE-Vorschrift eingelegt.

Die tragenden Kellerwände werden in Stahlbeton nach Statik hergestellt, die Kellerzwischenwände werden mit Betonhohlblocksteinen gemauert/betoniert. Der Kellerfußboden wird im Heiz- bzw. Technikraum mit begehbarem Estrich mit Beschichtung fertiggestellt. Das Hauseingangspodest wird betoniert und mit Betonplatten versehen.

Das Außenmauerwerk der Wohngeschosse wird aus einer 25 cm starken Porotherm-Planziegeln mit außen aufgetragenen Wärmedämmverbundsystem (WDVS) 16cm mit Edelputz ausgeführt. Soweit aus statischen Gründen erforderlich werden tragende Wände betoniert. Alle Innenwände incl. der Zwischenwände werden mit Ziegelmauerwerk ebenfalls gemauert. Die Geschosdecken und Treppen werden aus Stahlbeton nach statischen Erfordernissen hergestellt. Die Wohnungstrennwände werden in Stahlbeton bzw. aus Schallschutzsteinen hergestellt und verputzt.

Die Fassade erhält einen 3-Lagen-Putz, Oberputz als Edelputz 2mm Körnung. Die Innenwände erhalten einen Einlagen-Gips- bzw. -Kalkzementputz. Die gemauerten Wände des Kellers werden mit Einlagen-Zementputz versehen.

Auf Wunsch kann ein einzügiger Kamin durch den Bauträger gegen Aufpreis eingebaut werden.

2. Isolierungen - Dachausbau

Die gesamte Wärmedämmung des Wohnhauses wird nach den Vorschriften der TBO und TBV/OIB-Richtlinien als Niedrigenergiehausstandart sorgfältig und fachmännisch ausgeführt. Das Dachgeschoss wird wärmegeklärt mit Hinterlüftung ausgebildet. Zur Vermeidung von Kondenswasser im Keller werden die Kelleraußenwände mit 10 cm starken Hartschaumplatten gedämmt.

3. Zimmermeister

Der Dachstuhl wird aus Nadelholz nach statischen Erfordernissen als Sichtdachstuhl errichtet. Das gesamte Dach wird verschalt und mit Dachpappe als dichtes Unterdach vollflächig verklebt.

4. Spengler

Sämtliche Verblechungen wie Regenfallrohre, Dachrinnen, Kamineinfassungen, Kaminkopfverkleidung udgl. werden mit verzinkt beschichtetem Stahlblech, Stärke 0,5 mm, ausgeführt. Farbe: anthrazit

5. Dachdecker

Die Eindeckung des Gebäudes erfolgt mit Dachpfannen aus gebranntem Ton auf Dach- und Konterlattung. Als Dachausstieg wird ein zum System passender Kaminkehrerausstieg mit Verglasung eingebaut.

6. Außenfenster

Alle Fenster und Fenstertüren im Wohnbereich werden in Kunststoff–Alu, weiß mit 3-fach, Wärmeschutzisolierverglasung $U_w\text{-Wert}=0,8 \text{ W m}^2/\text{K}$ (Dämmwert Fenster + Glas) ausgeführt. Alle Elemente werden mit verdeckt liegenden Dichtungen ausgeführt, je Raum mindestens ein Fenster mit Dreh-Kipp-Beschlag mit eloxierten Aluminiumbeschlägen.

Die Fensterbleche außen werden aus Alu pulverbeschichtet weiß hergestellt.

Das Hauseingangselement wird in Aluminium (Farbe lt. Konzept) ausgeführt mit Klingeltaster und Sprechmodul, Briefkästen sind separat an der Fassade angebracht.

6.1 Sonnenschutz

Die Fenster erhalten Jalousienkästen aus Alu-pulverbeschichteten incl. elektrisch betriebener Außenjalousien. Diese sind bereits im Kaufpreis enthalten.

7. Fensterbänke innen

Bei allen Fenstern werden die Fensterbänke innen in Naturstein 3cm stark hergestellt.

8. Balkone

Die Balkone werden mit Betontragplatten aus Sichtbeton ausgeführt, die Isolierung zum Gebäude erfolgt mittels Isokörben, die Balkonbrüstung besteht aus einer lackierten verzinkten Stahlkonstruktion mit Brüstungsplatten bzw. teilweise Gitterstäben (verzinkt lackiert). Der Balkonboden wird mit Fliesenbelag versehen.

9. Dachterrasse (nur Mittelhaus)

Die Dachterrassen in den Gebäuden werden als Warmdach mit Dämmung und Abdichtung Bitumenpappe/Folienkombination ausgeführt. Als Bodenbelag wird ein Holzbelag (z.B: Lärche) auf Lattung im Fugenabstand verlegt.

10. Heizungs- und Warmwasserversorgung

Die Beheizung und Warmwasserbereitung der Anlage erfolgt über eine Übergabestation an die Ortswärme St. Johann in Tirol, Wärmemengenzähler sowie sämtlicher sicherheitstechnischen Einrichtungen.

Die Heizungs- sowie die Warmwasserversorgung der einzelnen Häuser erfolgt mittels eigenen Wohnungsstationen inkl. Wärmemengenzähler. Die Wohnungsstation ermöglicht die individuelle Raumtemperaturregelung und stellt bei Bedarf sofort Warmwasser für den häuslichen Gebrauch zur Verfügung. Hoher Komfort, einwandfreie Trinkwasserhygiene und maximale Energieeffizienz sind damit gewährleistet.

Die einzelnen Räume werden mittels Fußbodenheizung beheizt. Die Regelung der Raumtemperatur erfolgt über elektronische Raumthermostate in den Wohn- bzw. Schlafräumen und Bad.

Auch ein Handtuchheizkörper ist in der Ausstattung enthalten.

Für die Erfassung des Wasserverbrauches werden Wasserzähler pro Haus ausgeführt.

11. Sanitärinstallationen

Badewannenanlage:

Körperform-Badewanne aus Kunststoff- Standard mit Schaumstoff Wannenträger, Farbe weiß, Ab- und Überlaufgarnitur verchromt, Einhebel-Badebatterie Unterputz verchromt sowie Brausegarnitur mit Handbrause und Schubstange.

Duschen:

Die Dusche wird Bodeneben gefliest. An der Stirnwand wird ein Rigol zur Abwasserbeseitigung installiert, Unterputz Thermostat-Duschbatterie, sowie Brausegarnitur mit Handbrause und Schubstange verchromt, inkl. Glastrennwand.

Waschtischanlage:

Waschtisch aus Porzellan, Farbe weiß, Sifon, Eckreguliertventile verchromt, Einhebelwaschtischbatterie verchromt.

Waschmaschinenanschluss:

Waschmaschinenanschlussventil verchromt, Sifon in Unterputzausführung mit Schlauchanschluss, im Technikraum KG.

WC:

Wandklosett aus Porzellan, Tiefspüler, Farbe weiß Unterputzspülkasten mit Zweimengenspültaste und Abdeckung, Sitzbrett und Deckel, Farbe weiß.

Handwaschtischanlage:

Waschtisch im EG aus Porzellan, Farbe weiß, Sifon, Eckreguliertventil verchromt, Einhebelwaschtischbatterie verchromt

Küche:

Vormontage Zu- und Ablauf, Eckreguliertventil mit Anschluss Geschirrspüler. Die Küchenarmatur ist in der Ausstattung nicht enthalten. Die Ablufthaube ist als Umluftsystem mit Aktivkohlefilter wegen der kontrollierten Wohnraumbelüftung vom Käufer einzubauen.

Sanitäre Ausstattung:

Gemäss beiliegendem Ausstattungsprospekt.

Gartenwasser:

Jedes Haus erhält im Gartenbereich an der Außenwand einen Gartenwasseranschluss mit frostsicherer Armatur. Ebenso erhält die Dachterrasse des Mittelhauses einen außenliegenden frostsicheren Wasseranschluss.

12. Elektroinstallationen

Die Elektroinstallation wird nach neuestem Stand der ÖVE-EN 8001, den SNT Vorschriften und den geltenden Regeln der Technik ausgeführt.

Sämtliche Leitungen in den Wohngeschossen werden als Unterputzleitungen ausgeführt. In den Kellerräumen werden die Leitungen teilweise Aufputz geführt.

Jedes Haus erhält eine Anschlussmöglichkeit an Digital-SAT- und oder Kabel-TV, und eine Anschlussdose für Telefon bzw. ADSL-Internet.

In den Eingangsbereichen wird eine Klingelanlage mit Videoüberwachung, inkl. Sprechmodul mit Taste zur Steuerung des elektrischen Türöffners an der Haustüre installiert.

Ausstattung der einzelnen Räume:

Wohnbereich:

2 Deckenauslass
2 Ausschalter
8 Steckdosen
1 Antennenanschluss
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder (Batteriebetrieben)
1 Anschlussdose Kat 5
1 Anschlussdose Telefon
Anschlüsse für Rollo/ Raffstore inkl. Schalter
mechanisch Tast/Rast

Kochbereich/Essen:

2 Deckenauslässe
1 Wandauslass
3 Ausschalter
1 Herdanschluss
1 Geschirrspüleranschluss
8 Steckdosen
Anschluss für Rollo/ Raffstore inkl.
Schalter mechanisch Tast/Rast

Diele:

1 Deckenauslass
2 Wechselschalter/Taster
1 Steckdose
1 Haussprechanlage
1 Anschluss Fernbedienung KWL

Abstellraum:

1 Deckenauslass
1 Ausschalter
1 Steckdose
1 Anschlussdose Telefon
1-2 Anschlussdosen Kat 5-2
1 Anschluss für Lüftungsgerät KWL

Bad:

1 Deckenauslass
1 Wandauslass am Waschtisch
2 Ausschalter
3 Steckdosen
1 Raumthermostat

WC:

1 Deckenauslass
1 Ausschalter

Schlafzimmer:

1 Deckenauslass
2 Wechselschalter
5 Steckdosen
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder (Batteriebetrieben)
1 Antennenanschluss
Anschlüsse für Rollo/ Raffstore inkl.
Schalter mechanisch Tast/Rast

Kinderzimmer:

1 Deckenauslass
1 Ausschalter
5 Steckdosen
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder (Batteriebetrieben)
1 Antennenanschluss
1 Anschlussdose Kat 5-1
Anschlüsse für Rollo/ Raffstore inkl.
Schalter mechanisch Tast/Rast

Terrassen und Dachterrasse Mittelhaus:

- 1 Ausschalter innen, für Wandleuchte
- 2 Steckdosen
- 1 Anschluss für Markise schaltbar mit Funkfernbedienung (FB bauseits).
- 2 Wandleuchten

Zum Ausbau vorbereitetes Dachstudio:

Die Heizungs- sowie die Warm- Kaltwasserversorgung wird bis in das DG geführt. Ebenfalls führt ein Rohr für die Abwasserbeseitigung bis in das DG.

Beleuchtung in der Wohnung:

Der Einbau von Downlights / Deckenspot in die Deckenkonstruktion ist möglich, Einbautiefe max. 10cm Leuchtmittel nur LED (Brandschutz)!!
Deckenauslässe für Leuchtkörper sind vorgesehen, die Leuchten sind bauseits zu liefern und zu montieren.
Hohldosen sind in die Betondecke einzulegen.

Zusatzausstattung bzw. Sonderwünsche:

Sämtliche Zusatzwünsche oder Sonderausstattungen sind mit der ausführenden Elektrofirma direkt zu besprechen bzw. in Auftrag zu geben.
Für eine bauliche Berücksichtigung der Sonderwünsche sind eine frühestmögliche Kontaktaufnahme mit den ausführenden Firmen, bzw. diverse Unterlagen wie Küchenpläne oder Einrichtungspläne wünschenswert.

13. Estricharbeiten

Den Unterboden bildet in allen Wohngeschossen ein schwimmender Zementestrich auf Wärme- bzw. Trittschalldämmung. Der Fußboden in den Kellerräumen wird aus Zementestrich auf Wärmedämmung mit Beschichtung, im Gang mit Fliesen hergestellt.

14. Schlosserarbeiten

Die Stiegegeländer im Gebäude werden aus Stahlprofilen mit Grundierung und Lackierung ausgeführt. Handläufe werden in Edelstahl bzw. Hartholz, lackiert ausgeführt. Die Balkonbrüstungen sind in lackierter verzinkter Tragkonstruktion mit außenseitigen Fassadenplatten bzw. teilweisen Gitterstäben (verzinkt lackiert).

15. Malerarbeiten

Alle Wände in den Wohngeschossen erhalten einen weißen nasswischbeständigen Anstrich, alle Stahlbetonfertigteildecken erhalten eine Glattspachtelung mit weißem Anstrich. Alle sichtbaren Holzteile wie Sparren und die gehobelte Holzverschalung werden mit offenporiger Holzschutzlasur eingelassen. Die Fassade wird mit wetterbeständiger weißer oder getönter Fassadenfarbe gestrichen. Wände und Decken im Keller werden weiß gestrichen. Gipskartonflächen (Wand- und Decken) werden mit einer Kunstharzdispersion weiß gestrichen.

Achtung: Dauerelastische Verfugungen mit Silicon bzw. Acrylfugenmasse sind lt. ÖNORM Wartungsfugen und somit von der Gewährleistung (3 Jahre) ausgenommen!

16. Wand- und Bodenfliesen

Das Bad wird mit gefälligen Fliesen nach Mustervorlage Raumhoch, das WC ca. 1,20 - 1,50m hoch verflies. Böden im Eingangsbereich, WC Abstellraum sowie die Treppe zum KG werden mit Fliesen belegt, die Treppe in das Ober- und Dachgeschoß erhalten einen Holzbelag. Die Balkone in den Obergeschoßen werden mit frostsicheren Fliesen belegt. Bei Änderungen von Fliesen (Sonderwünsche) oder bei Entfall der Fliesenarbeiten werden die tatsächlichen Angebotspreise für die Fliesen vergütet.

Preisklasse für Wandfliesen € 30,00 / m² inkl. Mwst ohne Verlegung.

Preisklasse für Bodenfliesen € 30,00 / m² inkl. Mwst ohne Verlegung.

Der Betrag der Preisklasse ist nicht unbedingt ident mit dem Vergütungsbetrag sondern wird der EH-Preis der Ausschreibung zur Rückerstattung herangezogen.

Achtung: Dauerelastische Verfugungen mit Silicon bzw. Acrylfugenmasse sind lt. Önorm Wartungsfugen und somit von der Gewährleistung (3 Jahre) ausgenommen !

17. Innentürarbeiten

Alle Innentüren werden als glatte, echtholz furnierte Zimmertüren in Eiche hell mit 3-seitig umlaufender Dichtung, Aluminiumbeschlägen neusilber eloxiert, Zargen als echtholz furnierte Umfassungszargen. Zur Belichtung von Dielen sind Glasfüllungen in den Türen vorgesehen (je Wohnung 1 Glasfüllung).

18. Bodenbelag

Alle Oberböden der Wohnzimmer mit Essen + Kochen und die Schlafräume werden mit Parkettboden (Eiche-Landhausdielen) belegt. Wahlweise können die Oberböden auch mit Fliesen belegt werden. Preisklasse für Parkett € 50,00 / m² inkl. MWSt. ohne Verlegung. Der Betrag der Preisklasse ist nicht unbedingt ident mit dem Vergütungsbetrag sondern wird der EH-Preis der Ausschreibung zur Rückerstattung herangezogen.

20. Außenanlage

Gärtnerische Gestaltung der gesamten Anlage mit Bäumen, Ziersträuchern, Rasenflächen und Gehwegen mit Kiesel- bzw. Plattenbelag nach Außenanlageplan. Die Befestigung der Stellplätze erfolgt mit ÖKO-Pflastersteinen die Fahrflächen mit Asphaltbelag. Weiters werden die Gehwege im Bereich des Hauszuganges mit Betonverbundsteinpflaster ausgeführt.

21. Abfallbeseitigung

Mit Absprache der Gemeinde werden entsprechende Müllbehälter aufgestellt.

22. Hausanschlüsse

Die Hausanschlüsse für Strom, Telefon, Wasser und Kanal werden vom Bauträger ausgeführt. Sämtliche Anschlussgebühren, Erschließungskosten bzw. behördliche Vorschriften werden vom Bauträger getragen.

23. Planungsänderung und Sonderwünsche

Änderung in der Planung, den vorgesehenen Materialien und Einrichtungsgegenständen sind vorbehalten, soweit sie aus technischen Gründen oder aus Gründen der Materialbeschaffung zweckmäßig sind und durch gleichwertige Leistungen bzw. Materialien ersetzt werden. Änderungen aufgrund von behördlichen Auflagen sind zwingend und werden vom Käufer anerkannt.

Änderungswünsche (Planung, Ausstattung) des Käufers sind möglich, sofern es der Bautenzustand zulässt, soweit technisch durchführbar und soweit diese Änderungswünsche nicht gegen die Interessen der übrigen Käufer gerichtet sind. Die Änderungen sind mit dem Bauträger abzustimmen. Die sich daraus ergebenden eventuellen Mehrkosten sind direkt mit den ausführenden Firmen abzurechnen.

Der Mehraufwand für Umplanungen wird nach einem reduzierten Stundensatz von € 50,00 zuzügl. 20 % MwSt. dem jeweiligen Käufer in Rechnung gestellt. Für die Ermittlung der Rückerstattungssumme für Änderungsleistungen wird vom jeweiligen Bruttobetrag ein Betrag von 10 % für den Büroaufwand in Abzug gebracht.

24. Gewährleistung

Die Gewährleistung für die Bauleistungen richtet sich nach den Vorschriften des ABGB und dauert 3 Jahre.

POLAK und RITZER Wohnbau GmbH
6382 Kirchdorf/Tirol, Gebirgsjägerstraße 25; MAIL: planung.polak@aon.at
Büro Polak-Kirchdorf: Tel. 05352/64029-0 und Mobil. 0664/5225260
Büro Ritzer-Kufstein: Tel. 05372/65541

28. Zahlungsabwicklung gemäß Bauträgervertragsgesetz (BTVG) NEU ab 1. Juli 2008

RATENPLAN A - Der Kaufpreis ist gemäß BTVG NEU ab 1. Juli 2008 wie folgt zu entrichten:

1. Rate: 15,00 % Bei Baubeginn aufgrund einer rechtskräftigen Baubewilligung
2. Rate: 35,00 % Bei Fertigstellung des Rohbaus und des Daches.
3. Rate: 20,00 % Nach Fertigstellung der Rohinstallationen
4. Rate: 12,00 % Nach Fertigstellung der Fassade und der Fenster incl. Verglasung
5. Rate: 12,00 % Nach Bezugsfertigstellung od. vereinbarte vorzeitige Übergabe des eigentlichen Vertragsgegenstandes
6. Rate: 4,00 % Nach Fertigstellung der gesamten Anlage
7. Rate: 2,00% Drei Jahre ab Übergabe des „eigentlichen“ Vertragsgegenstandes, sofern der Bauträger den gesetzlichen Haftrücklass nicht durch eine Garantie oder Versicherung einräumt.

RATENPLAN B - Der Kaufpreis ist gemäß BTVG NEU ab 1. Juli 2008 wie folgt zu entrichten:

1. Rate: 10,00 % Bei Baubeginn aufgrund einer rechtskräftigen Baubewilligung
2. Rate: 30,00 % Bei Fertigstellung des Rohbaus und des Daches.
3. Rate: 20,00 % Nach Fertigstellung der Rohinstallationen
4. Rate: 12,00 % Nach Fertigstellung der Fassade und der Fenster incl. Verglasung
5. Rate: 17,00 % Nach Bezugsfertigstellung od. vereinbarte vorzeitige Übergabe des eigentlichen Vertragsgegenstandes
6. Rate: 9,00 % Nach Fertigstellung der gesamten Anlage
7. Rate: 2,00% Drei Jahre ab Übergabe des „eigentlichen“ Vertragsgegenstandes, sofern der Bauträger den gesetzlichen Haftrücklass nicht durch eine Garantie oder Versicherung einräumt.

Zu allen Wohnungspreisen sind noch 6,4 % Nebenkosten aufzurechnen.

3,5 % Grunderwerbsteuer

1,1 % Grundbuchseintragung

1,8 % Vertragsgebühren (Kaufvertrag, Wohnungseigentumsvertrag, Treuhandschaft)

6,4 %

Kirchdorf 19-11-2018